

CASTOR-Alarm: Frühjahr 2020!

Da bahnt sich was an!

CASTOR-Alarm 2020? Hat sich da nicht wer im Jahrzehnt vergriffen? Für viele ist der Atomausstieg beschlossene Sache. Doch sieben Reaktoren laufen noch und durch das Abwürgen der Energiewende werden Sachzwänge geschaffen, ihren Weiterbetrieb über die vorgesehen Stilllegungsdaten hinaus zu erzwingen.

Zugleich bahnen sich für 2020 - 2024 eine Folge von CASTOR-Transporten an, diesmal nicht nach Gorleben sondern nach Biblis, Philippsburg, Isar und Brokdorf.

Deshalb:

CASTOR stoppen!

**ES IST
NOCH NICHT
VORBEI...**

DIE RÜCKKEHR DER ATOMKRAFT VERHINDERN!



Gemeinsamer Aktionstag:
Sonntag, 02.02.2020



atommuell-protest.de

Spendenkonto:

The return of the living dead!

Gemeinsamer Aktionstag: Sonntag, 02.02.2020

Aktionsort xy

Uhrzeit 12:34 Uhr

Erstmals nach vielen Jahren sollen wieder CASTOR-Transporte rollen. Jetzt werden sie aus den Plutoniumfabriken in Sellafield/England und La Hague/Frankreich kommen. Nach aktuellen Informationen soll der erste dieser Transporte bereits im **Frühjahr 2020** stattfinden. In Sellafield werden schon die CASTOREN mit dem hochradioaktiven Atommüll für den Transport nach Biblis beladen! Alle von den zuständigen Behörden notwendigen Genehmigungen (Einlagerungs-, Transportgenehmigung usw.) werden „mit Priorität“ bearbeitet. Am 9. Oktober 2019 fand bereits ein CASTOR-Probetransport nach Biblis statt. **Sie meinen es ernst!**

Diese Transporte sind Ausdruck eines bewußt vergurkten und gezielt profitorientierten Durchwurstelns. Ein energiepolitisches Muster, daß sich durchzieht:

Der Klimakatastrophe wird nicht gegengesteuert.

Die Energiewende wird sabotiert.

Es gibt kein vertretbares Konzept für den vorhandenen Atommüll.

So tauchen zombiegleich längst überwunden geglaubte Gefahren wieder auf und auch der Weiterbetrieb der noch laufenden AKW wird von Wirtschaft und Politik verstärkt gefordert.

Don't nuke the climate! Stellen wir uns quer!